

## Schwimmer des Jahres 2016

Eines vorweg: Die Wahl zum besten Schwimmer des vergangenen Jahres war eine Millimeterentscheidung. In einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen wurde die Entscheidung letztendlich mit einer Stimme Mehrheit zugunsten von dir - unserem Schwimmer des Jahres 2016 - gefällt.

Das Jahr 2016 war das mit Abstand erfolgreichste Jahr in deiner doch noch relativ jungen Schwimmerkarriere. Auf insgesamt 14 Veranstaltungen gingst du für unseren RSC auf Medaillenjagd. Mit 16 ersten, 14 zweiten und 5 dritten Plätzen bei 65 Einzelstarts ließst du deiner Konkurrenz nur selten eine Chance. Dabei warst du vor allem über die Freistil- und Rückenstrecken kaum zu schlagen. Eine noch beeindruckendere Bilanz stellt jedoch der Vergleich deiner Bestzeiten von 2015 zu 2016 dar. Über jede Strecke zaubertest du eine persönliche Bestzeit ins Wasser und erzieltest über deine Paradedstrecken, den 50 und 100 m Freistil, jeweils über 500 Punkte. Eine außergewöhnliche Leistung in deinem Alter.

Dein Können über die Freistildistanzen sicherte dir schließlich neben der Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften ebenfalls einen Startplatz bei den NRW-Jahrgangsmesterschaften in Dortmund. Erstmals durftest du mit den Besten unseres Bundeslandes konkurrieren und stelltest in starken 00:29,81 Minuten und Platz 9 über die 50 m Freistil unter Beweis, dass auch in Zukunft mit dir zu rechnen sein wird.

Aber auch deine Teamplayer-Fähigkeiten sind nicht außer Acht zu lassen. So zählst du mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres DMS-Teams und unterstützt deine Teamkameraden auch tatkräftig vom Beckenrand aus. Außerdem gingst du insgesamt in zehn Staffeln für den RSC an den Start. In der - bis dahin - wohl wichtigsten 4x 50 m Freistil-Staffel im Jahr 2016 bliebst du beim Kurzbahn-Sprintmeeting in Kleve erstmals unter der 29-Sekunden-Marke und sichertest dir mit deinem Team einen neuen Clubrekord und die Qualifikation für die NRW-Meisterschaften. Auch deine Standardfrage „Aber Kleve hauen wir weg, oder?“ konnte nun endlich bejaht werden und so durfte sich die Staffel über den ersten Platz freuen.

Wer gerade aufmerksam zugehört hat, erahnt, dass noch Größeres für dich, Antonia (Pintzke), unserem Schwimmer des Jahres 2016, folgen sollte.

Dein persönliches Highlight fand im November des letzten Jahres statt. Mit deinen drei Staffel-Partnerinnen qualifiziertest du dich bei den NRW-Meisterschaften über die 4x 50 m Freistil für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin und warst somit ein Teil der ersten Frauenstaffel des RSC, die es zu den Nationalen Endkämpfen geschafft hat. Begleitet von deinen Schwimmgfreunden und deiner Familie durftest du dich erstmals mit den besten Schwimmern Deutschlands messen. Als wahrer Teamplayer ließt du dich dabei ganz und gar nicht von der doch beeindruckenden Atmosphäre in der Berliner Schwimmhalle beirren. Während manche von uns - Blick zu Marie ☺ - im Call-Room vor Nervosität kaum noch ruhig sitzen bleiben konnten, warst du die Ruhe in Person und versuchtest noch kurzerhand einem Offiziellen zu erklären, dass wir aus Rees und nicht aus "Reese" seien. Auch wenn die Lagebeschreibung unseres schönen Städtchens eher missglückte, zeigtest du wenige Momente später, welch' wichtiger Bestandteil du für die Staffel warst und in Zukunft sein wirst. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einem tollen "Wir-Gefühl" brachtest du unsere Staffel nach 01:52,51 Minuten mit einem neuen Clubrekord ins Ziel - eine herausragende Leistung!

Für die Zukunft wünschen wir Dir weiterhin viel Erfolg im, aber auch neben dem Becken und hoffen außerdem, dass du dem Reeser SC noch lange treu bleibst, um so als Vorbild für die nachfolgende Generation vorangehen zu können. Wir gratulieren Dir, Antonia, ganz herzlich: Du bist unser Schwimmer des Jahres 2016!